



Auf dem Festplatz vor der Hauptbühne tummelte sich halb Boostedt, während der Mädchen-Musikzug Neumünster spielte.

Text und Foto: Gernot Mader

Ganz Boostedt war auf den Beinen

Rund 3000 Besucher kamen zum Dorffest / Festumzug zog durch die Straßen / Show-Wettkämpfe sorgten für Unterhaltung
Boostedt

Den Auftakt machte ein Konzert am Freitagabend: Die Big-Band „Jazzreaktor“ spielte auf dem Vorplatz des Hofes Lübbe. Auf Einladung des Kultur- und Fördervereins kamen rund 300 Besucher, um die Eigenkompositionen der Formation zu hören. Nach diesem gelungenen Auftakt begann dann am Sonnabend das Boostedter Dorffest mit einem großen Festumzug, an dem sich 14 Institutionen und Vereine beteiligten.

Unter den Klängen des Mädchen-Musikzuges Neumünster und des Spielmannzuges Neumünster bewegte sich der rund einen Kilometer lange Zug vom Sportplatz an der Bahnhofstraße durch neun verschiedene Straßen Boostedts, um am Ende über die Friedrichstraße auf den Ring mit der Hauptbühne zu gelangen. Hier erklärte Boostedts neuer Bürgermeister Hartmut König mit seinem ersten öffentlichen Auftritt das Dorffest 2013 für eröffnet.

Beim gemeinsamen Eröffnungsgesang des IBM Clubchores aus Berlin, des Holstein-Chores Neumünster und der Liedertafel Boostedt, den Carsten Kock in seiner gewohnt lockeren Art anmoderierte, drängten sich die zahlreichen Besucher vor der Hauptbühne zwischen den 25 Ständen mit ihrem bunten Programm bis hin zum Vorplatz des Hofes Lübbe.

Auf der Hauptbühne wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten: Die Vereine traten mit dem Lied „Heut ist Dorffest in Boostedt“ auf, es gab den Wettbewerb „Schlag den Kock“ und die Playback-Show „Boostedt sucht den Superstar“. Nach kurzer Beratung der Jury, bestehend aus Beate Pöhle, Dagmar Lemke und Hartmut Bielfeldt, stand das Ergebnis fest: Lika Rohwer (10 Jahre) und Johanna Lehmann (11 Jahre) sind Boostedts neue Superstars. Sie verwiesen Merle David (10 Jahre) auf den zweiten Platz vor den Brüdern Jan-Malte (13 Jahre) und Finn-Lasse Ganz (10 Jahre). Bei „Schlag den Kock“ war dieser gegen Gemeindeführer Thomas Storm chancenlos.

Auf dem Vorplatz des Hofes Lübbe hieß das Motto „Kommen – Sehen – Mitmachen“. Hier zeigten die Boostedter Vereine, wie vielfältig der Sport ist, den man in Boostedt betreiben kann. Auftritte der Gesangsgruppe „von de Waterkant“, einer Boostedter Gruppe mit Jürgen Schlieker und der Coverband „Waterloo“ sowie eine Lasershow rundeten das Programm am Sonnabend ab.

Am Sonntag ging es mit dem Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Großenaspe und dem Shanty-Chor Paloma musikalisch weiter. Außerdem gab es einen Flohmarkt. „Wir hatten ein gutes Programm, ideales Wetter, rund 3000 zufriedene Besucher und keine unangenehmen Zwischenfälle. Nur durch die gute Zusammenarbeit der Vereine ist ein solches Dorffest zu gestalten. Ohne die Vereine wäre hier gar nichts los“, zog Organisator Harald Köster am Ende Bilanz.

Gernot Mader